

# HINWEISE ZUR BEANTRAGUNG/ ABRECHNUNG VON FÖRDERMÖGLICHKEITEN DER THÜRINGER SPORTJUGEND

Diese Hinweise dienen als Orientierung und Ergänzung zur Vergaberichtlinie der Thüringer Sportjugend [THSJ] für die Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln. Sie informieren über die wesentlichen Voraussetzungen und Verfahrensschritte, um eine ordnungsgemäße Antragstellung und Finanzabrechnung sicherzustellen. Die Antragstellenden sollen hiermit bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung geförderter Maßnahmen unterstützt werden.

## I. Hinweise zum Eckdatenpapier

Mit der Beantragung von Maßnahmen ab 2027 ist das Eckdatenpapier der THSJ vollständig auszufüllen einzureichen. Der Inhalt, die Zielstellung und die Evaluation der Maßnahme werden darin abgefragt. Da der Programmablauf im Eckdatenpapier integriert ist, muss dieser nicht mehr extra eingereicht werden.

Sollte die geplante Maßnahme keinen Bildungsschwerpunkt haben [siehe Eckdatenpapier – Jugendbildung] kann das folgende Kapitel übersprungen werden. Weitere relevante Hinweise finden sich ab Kapitel II. Allgemeine Hinweise zur Beantragung/Abrechnung von Zuschüssen.

Handelt es sich bei der geplanten Maßnahme um eine Jugendbildungsmaßnahme, sind Antragstellende dazu angehalten, Bildungsinhalte für Ihre Maßnahme anhand der untenstehenden Leitfragen festzulegen und in mindestens eine, maximal drei dieser Kategorien einzuordnen.

Stellen Sie sich dazu im Vorhinein folgende Leitfrage:

„Welche konkreten Kompetenzen, Kenntnisse oder Haltungen sollen die Teilnehmenden durch die Maßnahme erwerben oder weiterentwickeln und durch welche Programmbestandteile wird dies erreicht?“

**Welchem inhaltlichen Thema sind Ihre Programmbestandteile zuzuordnen?**

| BILDUNGSGEHALT                       | LEITFRAGEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Politische Jugendbildung</b>      | 1. Welche politischen oder gesellschaftlichen Themen werden behandelt?<br>2. Wie werden demokratische Beteiligung, Meinungsbildung oder gesellschaftliches Engagement der Teilnehmenden gefördert?<br>3. Welche Kompetenzen zur politischen Urteils- und Handlungsfähigkeit sollen erworben werden?                  |
| <b>Kulturelle Jugendbildung</b>      | 1. Welche kulturellen oder künstlerischen Ausdrucksformen stehen im Mittelpunkt?<br>2. Wie werden Kreativität, kulturelle Teilhabe oder ästhetische Erfahrungen ermöglicht?<br>3. Welche kulturellen Kompetenzen sollen die Teilnehmenden entwickeln?                                                                |
| <b>Interkulturelle Jugendbildung</b> | 1. Wie fördert die Maßnahme den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe?<br>2. Welche Lerngelegenheiten zur Auseinandersetzung mit Vielfalt und kulturellen Perspektiven werden geschaffen?<br>3. Welche interkulturellen Kompetenzen sollen die Teilnehmenden erwerben oder stärken? |

| BILDUNGSINHALT                                                 | LEITFRAGEN                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Religiöse Jugendbildung</b>                                 | 1. Welche religiösen Inhalte, Werte oder Traditionen werden thematisiert?<br>2. Wie werden die Teilnehmenden zur persönlichen Auseinandersetzung mit Glaubens- und Sinnfragen angeregt?<br>3. Welche Kenntnisse oder Kompetenzen im Umgang mit religiösen Fragestellungen sollen vermittelt werden?   |
| <b>Weltanschauliche Jugendbildung</b>                          | 1. Welche weltanschaulichen Fragestellungen oder Orientierungsangebote stehen im Mittelpunkt?<br>2. Wie werden Reflexion, kritisches Denken und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltanschauungen gefördert?<br>3. Welche Orientierungs- oder Urteils Kompetenzen sollen gestärkt werden? |
| <b>Soziale Jugendbildung</b>                                   | 1. Welche sozialen Kompetenzen sollen durch die Maßnahme gefördert werden?<br>2. Wie werden z.B. Kooperation, Empathie oder Konfliktfähigkeit praktisch eingeübt?<br>3. Welche Lernsettings unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden?                                            |
| <b>Jugendbildung in der arbeitswelt-bezogenen Jugendarbeit</b> | 1. Welche Kenntnisse über Berufswelt, Arbeitsleben oder wirtschaftliche Zusammenhänge werden vermittelt?<br>2. Wie werden die Teilnehmenden bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützt?<br>3. Welche arbeitsweltbezogenen Kompetenzen sollen gestärkt werden?                                     |
| <b>Technisch-naturwissen-schaftliche Jugendbildung</b>         | 1. Welche technischen oder naturwissenschaftlichen Themen und Fragestellungen werden bearbeitet?<br>2. Wie werden eigenständiges Forschen, Experimentieren oder Problemlösen ermöglicht?<br>3. Welche fachlichen oder methodischen Kompetenzen sollen erworben werden?                                |
| <b>Medienpädagogische Jugendbildung</b>                        | 1. Welche Aspekte der Mediennutzung, Mediengestaltung oder Medienkritik werden behandelt?<br>2. Wie werden die Teilnehmenden zu einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien befähigt?<br>3. Welche Medienkompetenzen sollen entwickelt werden?                                     |
| <b>Ökologische Jugendbildung</b>                               | 1. Welche Umwelt-, Klima- oder Nachhaltigkeitsthemen werden bearbeitet?<br>2. Wie werden ökologische Zusammenhänge erfahrbar und verständlich gemacht?<br>3. Welche Handlungskompetenzen für nachhaltiges Verhalten sollen vermittelt werden?                                                         |
| <b>Gesundheitliche Jugendbildung</b>                           | 1. Welche Aspekte von körperlicher, psychischer oder sozialer Gesundheit stehen im Fokus?<br>2. Wie werden gesundheitsförderliche Verhaltensweisen vermittelt oder eingeübt?<br>3. Welche Gesundheitskompetenzen sollen die Teilnehmenden erwerben?                                                   |
| <b>Jugendbildung im Sport</b>                                  | 1. Welche Bildungsziele werden über den Sport hinaus verfolgt?<br>2. Wie werden Fairness, Teamfähigkeit, Verantwortungsübernahme oder Persönlichkeitsentwicklung gefördert?<br>3. Welche sozialen, gesundheitlichen oder sportbezogenen Kompetenzen sollen gestärkt werden?                           |

## II. Allgemeine Hinweise zur Beantragung/Abrechnung von Zuschüssen

Es sind die Bestimmungen aus der Richtlinie der Thüringer Sportjugend im Landessportbund Thüringen e.V. zur Vergabe von Mitteln für „Zuwendungen für Jugendarbeit“ zu beachten!

Die Beantragung und Finanzabrechnung für Fördermittel von der Thüringer Sportjugend sind mittels der aktuell gültigen Formblätter zu beantragen/abzurechnen.

### Folgende Punkte sollten bei der Beantragung/Abrechnung von Zuschüssen beachtet werden:

#### ▪ Antrag zur Bezuschussung einer Maßnahme:

- Ist vollständig auszufüllen
- LSB-Vereinsnummer ([www.unser-sportverein.net](http://www.unser-sportverein.net)) ist einzutragen
- Veranstaltungs-Nr. Intelli: wird bei Eintragung der Maßnahme im Veranstaltungsmodul unter [www.unser-sportverein.net](http://www.unser-sportverein.net) automatisch generiert
- Bezeichnung der Maßnahme sollte einen inhaltlichen Bezug zum Schwerpunkt der Maßnahme haben und auf dem Antrags-/Abrechnungsformular sowie der Teilnahmeliste identisch eingetragen werden!
- Zum Antrag der Maßnahme ist anhängend das [Eckdatenpapier](#) sowie eine [Kalkulation/die Kalkulationshilfe](#) vollständig ausgefüllt einzureichen.

#### ▪ Teilnehmendenliste Landesjugendförderplan:

- Aktenzeichen laut Zuwendungsvertrag eintragen
- in „Veranstaltung“ ist die Bezeichnung/der Titel der Maßnahme einzutragen
- Es ist verpflichtend, dass die Teilnehmenden und Betreuer\*innen die Teilnehmendenliste im Original unterschreiben. Die Unterschrift durch Personensorgeberechtigte/Familienmitglieder oder Betreuende ist NICHT zulässig!
- Wir empfehlen die aktuelle [Teilnehmendenliste](#) zu downloaden und digital vor Beginn der Maßnahme auszufüllen.

#### ▪ Finanzabrechnung:

- Ist vollständig auszufüllen
- Aktenzeichen laut Zuwendungsvertrag eintragen
- Titel der Maßnahme ist identisch zu dem im Antragsformular
- Tatsächliche Anzahl der Teilnehmenden und Betreuer\*innen-/Referent\*innen laut Teilnehmendenliste eintragen; extra beauftragte Referent\*innen werden nicht als förderfähige Personen berechnet
- Die Ein- und Ausgaben der Maßnahme müssen unter Punkt 7 identisch mit dem zahlenmäßigen Einzelnachweis sein.
- Zur Finanzabrechnung der Maßnahme ist das [Sachberichtsformular](#), die [Teilnehmendenliste Landesjugendförderplan](#) vollständig ausgefüllt sowie ggf. die [Honorarvereinbarungen](#) anhängend einzureichen.

### III. Sachberichtsformular zum Verwendungsnachweis

Für die Berichterstattung ist das Sachberichtsformular zu verwenden. Das Formular ersetzt den bisher eingereichten formlosen Sachbericht bzw. das Programm und ist vollständig auszufüllen. Die strukturierte Darstellung ermöglicht eine einheitliche und nachvollziehbare Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen.

#### Hinweise zum Sachberichtsformular:

Alle Felder sind digital auszufüllen. Bitte downloaden Sie dafür das jeweils aktuelle PDF-Formular auf der [Homepage](#) der Thüringer Sportjugend.

#### Zu 1) Ziel der Maßnahme:

In diesem Textfeld sind die umgesetzten Ziele zu beschreiben.

Folgende Leitfragen können beim Ausfüllen unterstützen:

- Welches Ziel wurde im Antrag gesetzt?
- Welche gesetzten Ziele wurden erreicht? Welche nicht? Warum wurden diese Ziele nicht erreicht?
- Welche Maßnahmen haben zur Erreichung des Ziels beigetragen?
- Wie wurde die Erreichung des Ziels evaluiert?

#### Zu 2) Wie wurde die Maßnahme ausgewertet?

Geben Sie hier an, wie die durchgeführte Maßnahme ausgewertet wurde.

Es können ein oder mehrere Häkchen gesetzt werden.

#### Zu 3) Wie wird die Erfüllung folgender Querschnittsthemen in der Maßnahme eingeschätzt?

##### Hilfestellungen und Leitfragen zum Thema Beteiligung:

Hier soll reflektiert werden, ob und wie die Teilnehmenden an der Planung, Gestaltung des Programms und der Auswertung der Maßnahme beteiligt waren.

- Leitfragen:
  - Hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an der Planung des Programms, der Gestaltung und/oder der Auswertung der Maßnahme zu beteiligen?
  - Wurden zu Beginn und/oder während der Maßnahme Erwartungen und Wünsche der Teilnehmenden abgefragt und im weiteren Verlauf der Maßnahme berücksichtigt?
  - Welche Methoden wurden eingesetzt, die eine möglichst hohe Partizipation der Teilnehmenden ermöglicht?
  - Förderten die Themen der Maßnahme und die Auswahl der Methoden die Eigeninitiative der Teilnehmenden und orientieren sich an den Interessen, Kompetenzen und Erfahrungen dieser?
  - Förderten die eingesetzten Methoden die Selbsttätigkeit und Beteiligung der Teilnehmenden an der Gestaltung der Maßnahme?
  - Wurde die Auswertung durch die Teilnehmenden selbst gestaltet und durchgeführt?

#### **Hinweis zum Schutz von Kindern und Jugendlichen:**

Der „Schutz von Kindern und Jugendlichen“ bedeutet, dass Maßnahmen ergriffen werden, um junge Menschen im Sport vor Gefahren wie Gewalt, Missbrauch und anderen Risiken zu bewahren und ein sicheres Umfeld zu schaffen.

#### ▪ Leitfragen:

- Wurde ein Schutzkonzept und eine Risikoanalyse für die Maßnahme erstellt?
- Wurde eine Ansprechperson benannt, die im Rahmen der Maßnahme für Fragen und etwaige Probleme bereitsteht?
- Wurde das Thema „Schutz vor Gewalt“ – auch vor Peer-Gewalt – mit den Teilnehmenden thematisiert?
- Wurde das Wohlbefinden der Teilnehmenden regelmäßig abgefragt und im Veranstaltungsverlauf berücksichtigt? [z.B. durch Feedbackrunden, Blitzlichter, ...]

Können die Fragen zumeist mit ja oder ggf. inhaltlich beantwortet werden, ist eine höhere/hohe Ziffer anzugeben.

#### **Zu 4) Umsetzung der Maßnahme:**

In diesem Abschnitt sollen die Aktivitäten, die zur Erreichung der Ziele umgesetzt wurden, ausformuliert und ausführlich dargestellt werden.

#### **Zur Orientierung können folgende Fragen unterstützen:**

- Welche Aktivitäten wurden durchgeführt bzw. haben nicht stattgefunden?
- Wie wurden die Aktivitäten umgesetzt?
- Welche Zielgruppe hat an der Maßnahme teilgenommen?
- Wie wurden die Programminhalte in der Gruppe reflektiert/ausgewertet?
- Wie ist der Gesamteindruck der Maßnahme?
- Welche Herausforderungen wurden durch das Betreuendenteam/den Träger bewältigt?

#### **IV. Formulare und Links**

<https://www.thueringer-sportjugend.de/service/foerdermoeglichkeiten>

Vergaberichtlinie THSJ: [Vergaberichtlinie\\_2024.pdf](#)

Eckdatenpapier: [Eckdatenpapier Programm Antrag 2.pdf](#)

Antragsformular: [2025 Antrag auf Bezuschussung einer Maßnahme.pdf](#)

Kalkulationshilfe: [Kalkulationshilfe\\_2026.xlsx](#)

Teilnehmendenliste: [Teilnehmendenliste-Landesjugendfoerderplan.xlsx](#)

Finanzabrechnungsformular: [241125 Finanzabrechnung Massnahme Einzelnachweis.pdf](#)

Sachbericht: [Sachbericht\\_Finanzabrechnung.pdf](#)